

London, 13. Juli 2015

## Primetals Technologies liefert Ausrüstungen für Neuzustellung eines Hochofens bei ROGESA

- **Hochofen 4 erhält durchgängige Automatisierungslösung**
- **Redundant aufgebautes Leitsystem bietet hohe Verfügbarkeit**

Primetals Technologies hat den Auftrag erhalten, im Rahmen der Neuzustellung des Hochofens 4 der ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH in Dillingen, Deutschland, die Elektro-, Mess-, Analyse- und Automatisierungstechnik zu erneuern. Im Rahmen des Projekts erhält der Hochofen ein neues Leitsystem auf der Basis von Simatic PCS7, neue Automatisierungstechnik sowie neue Schaltanlagen. Die vorhandenen Feldgeräte werden ausgetauscht und die Verkabelung erneuert. Primetals Technologies ist auch für die Hardwareplanung verantwortlich. Das Auftragsvolumen beträgt mehr als zehn Millionen Euro.

Die ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH, Dillingen, ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen, und der Saarstahl AG, Völklingen, die jeweils mittelbar und unmittelbar 50% der Anteile halten. Die ROGESA produziert heute ausschließlich für die beiden Gesellschafter bis zu 4,6 Millionen Tonnen Roheisen pro Jahr. Der Hochofen 4 wurde 1974 errichtet und zuletzt im Jahr 2003 neu zugestellt. Bei einem Gestelldurchmesser von 11,2 Metern erreicht er ein Nutzvolumen von 2.360 Kubikmetern. Die Nennproduktionsleistung beträgt 6.100 Tonnen Roheisen pro Tag.

Im Zuge der Neuzustellung erhält der Hochofen 4 neue Leittechnik auf der Basis der aktuellen Version Simatic PCS7 V8.1. Das System ist vollständig virtualisiert und mit redundantem OS-Server ausgerüstet. Angeschlossen sind fünf Engineering-Stationen, 15 Bedienplätze, sechs Automatisierungssysteme AS 410 sowie dezentrale Peripheriegeräte vom Typ ET200SP. Die Datenkommunikation erfolgt über Profibus und Profinet. In die Leittechnik integriert sind außerdem ein Archiv- und Berichtssystem, ein System zur Messwerterfassung und -analyse sowie eine Netzwerkmanagement-Lösung.

Primetals Technologies ist auch für die Hardwareplanung und deren Anpassung an die neue Struktur verantwortlich, erneuert die Schaltanlagen, ET-Stationen und Ortssteuerstellen und installiert die erforderliche Netzwerkinfrastruktur. Auf der Feldebene tauscht Primetals Technologies sämtliche Feldgeräte sowie die komplette Mess- und Analysetechnik aus und erneuert die Verkabelung für die komplette Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik. Die Ausführung der Elektromontage erfolgt durch die Firma Bähr Anlagentechnik in Form eines externen Konsortiums.



Hochofen 4, der ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH in Dillingen, Deutschland. Im Rahmen der Neuzustellung wird Primetals Technologies die Elektro-, Mess-, Analyse- und Automatisierungstechnik des Hochofens erneuern (Copyright: Dillinger Hütte).

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter [www.primetals.com/press/](http://www.primetals.com/press/)

**Kontakt für Journalisten:**

Dr. Rainer Schulze: [rainer.schulze@primetals.com](mailto:rainer.schulze@primetals.com)

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/primetals](https://twitter.com/primetals)

---

**Primetals Technologies, Limited**  
Ein Joint Venture von Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partnern  
Communications and Marketing  
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
United Kingdom

**Primetals Technologies, Limited** mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.primetals.com](http://www.primetals.com).